

Dienstliche Beurteilung

Beitrag von „Sissymaus“ vom 15. Januar 2025 08:18

Zitat von Bolzbold

Und direkt das nächste Problem. Ich habe den Eindruck, dass Du hier seit Deiner Anmeldung mit Abstand am meisten gepostet hast. Isoliert betrachtet ist das nicht schlimm, aber thematisch findest Du einfach kein Ende. Man muss nicht alles haarklein zerreden.

Ich frage mich auch, ob Du [DennisCicero](#) genauso in Deinem Umfeld agierst und alle möglichen Leute fragst. So oft, wie Du schreibst: Bei einer Kollegin war es so, beim anderen so usw hab ich den Eindruck, dass Du auch im Kollegium nach Zustimmung suchst. Da solltest Du aufpassen, das kann auch nach hinten losgehen. Es gibt dann doch wieder Kolleg*innen, die das befremdlich finden, weil es nach Komplimente fischen aussieht. Bei einer Funktionsstelle benötigt man aber Rückhalt im Kollegium.

Zitat von s3g4

Damit man sehr gut, gut, befriedigende und ausreichende A14,15,16 unterscheiden kann. 😊

Man? Wer ist das?

Also meine Urkunde haben meine Familie und die Leute, die bei der Übergabe dabei waren, gesehen. Sonst niemand. Jetzt liegt sie im Ordner. Wer ist also "man"? Und warum sollte es "man" interessieren, wie ich abgeschnitten hab?

EDIT: da hat mein Ironie-Sensor wohl geschlafen. Wenn man es nochmal liest, springt der plötzlich an 😊

Im übrigen ist bei A15 in NRW meines Wissens nach so, dass man da im oberen Bereich Punkten muss, auch wenn nur ein Bewerber da ist. Da kann es also gar keine befriedigende/ausreichende Leistung da sein.